

Antrag

des Gemeinderates

an den Einwohnerrat

2421

Pratteln, 14. März 2006

**Nachtragskredit
Baurechtsparzelle „Grüssenhölzli“ in Pratteln / Technische Altlastenuntersuchung**

1. Ausgangslage

Die beiden Baurechtsparzellen Nr. 4558 / 4559 „Grüssenhölzli“ (siehe Beilage 1) sind bekanntlich - als ehemalige Deponie - ein belasteter Standort. Die von der Genossenschaft „Grüssen“ genutzte Parzelle (für Tennisplätze, Clubhäuser sowie Bootswinterlager) kann – nach Ablauf des Baurechtsvertrages - ab 1. Januar 2008 im Baurecht an Dritte abgegeben werden. Sofern dort eine Überbauung mit einer Unterkellerung realisiert wird, sind allfällige Altlasten gesetzeskonform zu entsorgen. Da über Art und Umfang der vorhandenen Altlasten keine Aussage gemacht werden kann, wurde bereits eine historische Untersuchung von der Gemeinde Pratteln beauftragt, deren Ergebnisse seit 2. September 2005 vorliegen. Hierbei wurde festgehalten, dass das Grundstück als Deponie 1959-1965 für Aushubmaterial, Bauschutt und Sperrgut genutzt wurde. In einem archivierten Analysenbericht wurde ein Hinweis auf eine organische Verunreinigung des Grundwassers festgestellt. Unabhängig vom zukünftigen Bauvorhaben auf diesem Grundstück ist die Altablagerung nach der kantonalen Altlastenverordnung als untersuchungsbedürftiger Standort zu klassieren. Basierend auf diesen Ergebnissen soll nun zwingend eine technische Untersuchung Aufschluss über den Belastungsgrad vermitteln, damit mit zukünftigen potenziellen Baurechtsvertragspartnern fundierte Verhandlungen erfolgen können.

2. Erwägungen

2.1. Untersuchungsumfang

Die Firma CSD hat für die technische Untersuchung ein Pflichtenheft, basierend auf der Altlastenverordnung, erstellt und dem Kanton Basel-Landschaft (Amt für Umweltschutz und Energie) unterbreitet. Auf der Basis dieses Pflichtenheftes hat CSD der Abteilung Bau eine Offerte für eine technische Untersuchung am 30.01.06 eingereicht. Diese gliedert sich in folgende Teile:

- Untersuchung des Belastungsumfanges des Grundwassers mit Schadstoffen und Art der Schadstoffe (1. Etappe)
- Sofern Schadstoffbelastungen beim Grundwasser in der 1. Etappe nachgewiesen werden, soll ein Nachweis für die lokale Grundwasserfliessrichtung und die Schadstoffbestimmung im Abstrom erbracht werden (2. Etappe)

2.2. Untersuchungskosten

Wie aus der Beilage 2) ersichtlich, resultieren für beide Baurechtsparzellen folgende Kostenschätzungen zur technischen Untersuchung:

- 1. Etappe / 1. Phase	CHF 22'000.--
- 1. Etappe / 2. Phase	CHF 21'000.--
- 2. Etappe	<u>CHF 20'000.--</u> (sofern erforderlich)

Kosten total	<u>CHF 63'000.--</u>
---------------------	-----------------------------

Diese Kosten sollen gemäss der Beilage 2) den beiden Baurechtsgeberinnen (Einwohnergemeinde Pratteln, Erbgemeinschaft) anteilmässig (gemäss des Grundstücksanteiles) wie folgt belastet werden:

Gemeinde Pratteln (Anteil 92%)	CHF	58'000.--
Erbengemeinschaft (Anteil 8%)	CHF	5'000.--

2.3. Finanzierung

Bei der Umsetzung der Untersuchung wird die Beauftragung in zwei getrennten Etappen erfolgen.

Die Finanzierung der 1. Etappe erfordert einen Kredit von insgesamt CHF 43'000.-- inkl. MwSt, wovon von der Gemeinde Pratteln CHF 39'000.-- und der Erbgemeinschaft CHF 4'000.-- übernommen werden. Die Beauftragung der 2. Etappe erfolgt – sofern erforderlich - zu einem späteren Zeitpunkt. Die Kosten sollen dem Konto Nr. 942.318.01 belastet werden.

3. Beschlüsse

- 3.1** Der Einwohnerrat stimmt der geplanten technischen Untersuchung bei den belasteten Baurechtsparzellen „Grüssenhölzli“ zu.
- 3.2** Der Einwohnerrat bewilligt **die maximalen Gesamtkosten von CHF 63'000.--** für die technische Untersuchung. Der Anteil der Gemeinde Pratteln beträgt CHF 58'000.--.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident: Die Verwalterin:

B. Stingelin

Dr. M. Hofstetter Schnellmann

Beilagen:

- Situationsplan Baurechtsparzellen „Grüssenhölzli“
- Kostenschätzung / Kostenaufteilung